

Parkhaus und Garagenbeschichtung OS 10

Vorbemerkungen:

Der Anbieter (AN) hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Bedenken gegen die Art der in der Ausschreibung vorgesehenen Ausführung sind vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber (AG) schriftlich mitzuteilen.

Zulässig ist nur die Verarbeitung eines Systems. Der Austausch einzelner Systembestandteile gegen die Bestandteile anderer Systeme ist nicht gestattet. Die Vorschriften der Unfallverhütung sind zu beachten.

Untergrundprüfung u. begleitende Prüfungen

Dem Arbeitsablauf entsprechend sind die tagesrelevanten Prüfungen täglich der ÖBA im Bautagebuch dokumentiert vorzulegen, und der Schlussrechnung gesammelt beizulegen.

Die Mindestanforderungen gem. Herstellervorschriften oder anerkannten Verlegerichtlinien sind grundsätzlich einzuhalten.

Im Zuge der Eigenüberwachung sind nachfolgende Prüfungen vorzunehmen.

- Druckfestigkeit
- Haftzugfestigkeit
- CCM- Feuchtigkeitsmessungen
- Rautiefenbestimmung
- Überprüfung auf Hohllagen
- Ebenflächigkeit
- Abreissfestigkeit
- Untergrundtemperatur, Lufttemperatur, rel. Luftfeuchtigkeit
- Materialverbrauch und Chargennummern der verwendeten Produkte

Über die gesamte Dauer der Beschichtungsarbeiten und deren Aushärtung ist der Taupunkt laufend an exponierten Stellen (stündlich) mittels geeigneten Datenloggern zu ermitteln und zu protokollieren.

Untergrundvorbereitung

08.01.1 Untergrund vorbereiten – Kugelstrahlen

Trockene Bodenflächen durch staubfreies Kugelstrahlen intensiv behandeln, um labile Teile sowie Verschmutzungen restlos zu entfernen. Randbereiche, Eckausbildungen sind maschinell von Hand nachzuarbeiten. Im Anschluss an die Oberflächenvorbereitung sind die zu beschichtenden Fläche gründlich mit geeignetem Gerät zu entstauben. Die Anforderungen an den Untergrund sind laut gültiger IBF-Richtlinie, sowie Richtlinie für befahrbare Verkehrsflächen in Garagen und Parkdecks zu erfüllen (wie z.B.: Haftzugfestigkeit, Mindestdruckfestigkeitsklasse nach stat., Erfordernis, Restfeuchtigkeit, usw.). Anfallender Strahlschutt ist vom AN zu entsorgen.

m² Lohn:
 Sonstiges: _____
 Einheitspreis:

08.01.2 Randbearbeitung

Die Randbereiche werden durch Diamantschleifen mit geeignetem Gerät (inkl. Absaugung) vorbereitet um losen Teilen, Staub, Schmutz, und sonstigen trennend wirkenden Stoffen zu entfernen. Geringe Staubbelastung ist zu erwarten.

m Lohn:
 Sonstiges: _____
 Einheitspreis:

08.01.3 Diamantschleifen Sockelflächen und Hochzug

Trockene, senkrechte Sockel-Flächen durch Diamantschleifen mit Absaugung intensiv behandeln, um labile Teile sowie Verschmutzungen restlos zu entfernen. Sockelhöhe: ca. 20 cm. Hochzug im Spritzbereich 50 cm. Im Anschluss an die Oberflächenvorbereitung ist die Sockelfläche gründlich mit geeignetem Gerät zu entstauben. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 MPa aufweisen. Anfallender Schleifstaub ist vom AN zu entsorgen.

m Lohn:
 Sonstiges: _____
 Einheitspreis:

08.01.4 Oberflächenrisse verschließen

Oberflächige nicht statisch relevante Risse nach der Untergrundvorbehandlung reinigen und mit 2-komp-EP-Harz verschließen.

Je nach Erfordernis ist die Zugabe von Füllstoffen und Thixotropierungsmittel Vorort zu dosieren.

Fabrikat: 2-komp. EP-Harz aus der Sikadur® oder Sikafloor®-Reihe od. glw.

Angebotenes Erzeugnis:

m Lohn:
 Sonstiges: _____
 Einheitspreis:

08.01.5 Vorbereitung Rissverdübelung

Risse in den Bodenflächen maschinell aufweiten, herstellen der Verdübelungsschnitte wechselweise unter 45° im Abstand von ca. 20 cm sowie anschließendes gründlich entstauben. Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.

m Lohn:
 Sonstiges: _____
 Einheitspreis:

08.01.6 Rissverdübelung

Oberflächenbündiges Verdübeln und Verspachteln von Bodenrissen in Beton- und Estrichflächen mit einem Epoxidharzmörtel aus einem 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel sowie Quarzsand-Zuschlägen + Sika® Stellmittel T und Stahleinlage.

Fabrikat Bindemittel: Sikafloor®-156/ -161 od. glw.

m Lohn:
 Sonstiges: _____
 Einheitspreis:

08.01.8 Herstellen Verkrallungsnut bei Kantenschutzwinkel

Herstellen von Verkrallungsnuten bei Anschluss an die Kantenschutzwinkel. Höhe und Tiefe der Verkrallungsnut ca. 10 x 5 mm.

m Lohn:
 Sonstiges: _____
 Einheitspreis:

Alternativ

Reprofilierungen, Egalisierungen

08.02.1 Schließen von Löchern/ Beschädigungen

Schließen von partiellen Löchern und Beschädigungen in den Bodenflächen mit einem Epoxidharzmörtel, hergestellt aus feuergetrocknetem Quarzsand, Sika®Stellmittel T und lösemittelfreiem Epoxidharz der Grundierposition. Abrechnung entsprechend dem verbrauchten Epoxidharzmörtel. Die Lohnkosten sind in den Kg-Preis mit einzurechnen.

	Lohn:	
	<u>Sonstiges:</u> _____	
kg	Einheitspreis:	Wahlposition

Fugen

08.03.1 Fugenverschluss

Randfugen, Anschlussfugen oder Scheinfugen mit einem Dichtstoff auf Polyurethanbasis dauerelastisch verschließen, einschließlich nicht Wasser saugendem Rundprofil aus Polyethylen-Schaumstoff und notwendigen Primer.

Fabrikat: Sikaflex®-PRO 3 od. glw.

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:	
	<u>Sonstiges:</u> _____	
m	Einheitspreis:	

08.03.2 Scheinfugen neu einschneiden u. elastisch verfugen

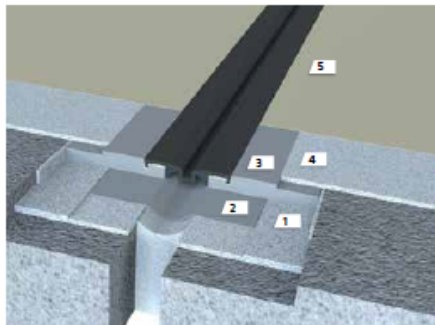
Allgemeinkategorie: Wartungsfuge gem. ÖNORM B 2207. Nach dem Fertigstellen der Beschichtung, sind die vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten verschlossenen Scheinfugen neu einschneiden und mit einem Dichtstoff auf Polyurethanbasis dauerelastisch verschließen, einschließlich nicht Wasser saugendem Rundprofil aus Polyethylen-Schaumstoff und notwendigen Primer.

Fabrikat:
Dichtstoff: Sikaflex®-PRO 3 od. glw.
Rundprofil: Sika Rundschnur PE

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:	
	<u>Sonstiges:</u> _____	
m	Einheitspreis:	

Dehnfugenprofil

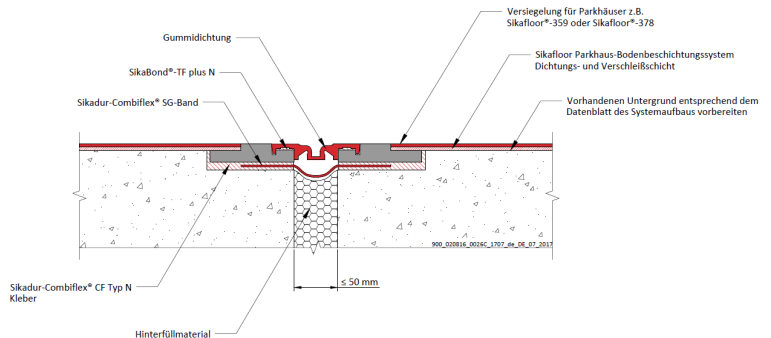


Skizze 1: Sika® FloorJoint PB-30 PDRS System

1. Klebemörtel	Sikadur®-30 oder Sikadur®-31 CF Normal
2. Wasserabdichtung	Sikadur®-30 oder Sikadur®-31 CF Normal mit Sikadur-Combiflex® SG-10 P
3. Fugenprofil mit Gummidichtung	Sika® FloorJoint PDRS mit Gummidichtung mit Sikabond® TF Plus N
4. Tragschicht	z.B. Sikafloor®-156/-161 mit Sikadur®-375, Abgestreut im Überschuss mit Quarz
5. Deckschicht	z.B. Sikafloor®-359 N

TECHNISCHE DATEN Sika® FloorJoint PDRS

Fugenprofilbreite	ca. 290 mm
Fugenprofillänge	ca. 1.200 mm
Fugenprofildicke	ca. 18 / 23 mm
Fugenbreite im Untergrund	max. 50 mm
Fugenbewegung horizontal gesamt	50 mm (-20/+30 mm)
Fugenbewegung vertikal gesamt	30 mm (-15/+15 mm)
Druckfestigkeit	60 N/mm ²



08.04.01 Aussparungskonstruktion Fugenprofil Sika FloorJoint

Herstellen von Begrenzungsschnitten, Herausnehmen des bestehenden Untergrundes bis zum tragfähigen Untergrund in geeigneter Größe für das Dehnfugenprofil.

Im Anschluss an die Oberflächenvorbereitung ist die Rinne gründlich mit geeignetem Gerät zu entstauben. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 MPa aufweisen. Anfallender Stemm- bzw. Strahlschutt ist vom AN zu entsorgen.

Aussparung: Breite = mind. 30 cm, Tiefe ca. 25-30 mm
Betonüberdeckung beachten

Lohn:
Sonstiges: _____
lfm Einheitspreis

08.04.2 Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch Schleifen mit Diamantrotationsschleifgerät, Stemmen oder Kugelstrahlen so vorzubereiten, dass die notwendige Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² erreicht wird. Anfallendes Material ist zu entsorgen. Kosten für Absauganlage zur Staubreduzierung sind einzurechnen.

Lohn:
Sonstiges: _____
m Einheitspreis

08.04.3 Reprofilierung Verlegebereich bis 10 mm

Nach dem Abstemmen des geschädigten Betons sowie des Freistemmens im Verlegebereich wird der Untergrund mit einer 2-komp. lösemittelfreien EP-Grundierung/Haftbrücke vorbehandelt. In die EP-Grundierung/Haftbrücke wird nass in nass ein Reaktionsharzmörtel auf 2-komp. Epoxidharzbasis und Quarzsand eingebracht. Das Mischungsverhältnis und die Sieblinie des Reaktionsmörtels ist auf die jeweilige Tiefe der Ausbrüche abzustimmen.

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:
	<u>Sonstiges:</u>
m	Einheitspreis:

08.04.4 Aufz. Reprofilierung Verlegebereich je 5 mm

Aufpreis für Mehrverbrauch je 5 mm Schichtdicke mit 2-komp. Reaktionsharzmörtel wie in Pos. vor verwendet. Das Mischungsverhältnis und die Sieblinie des Reaktionsmörtels ist auf die jeweilige Tiefe der Ausbrüche abzustimmen.

	Lohn:
	<u>Sonstiges:</u>
m	Einheitspreis:

08.04.5 Reprofilierung Verlegebereich 10 - 30 mm

Nach dem Abstemmen des geschädigten Betons sowie des Freistemmens im Verlegebereich, wird der Untergrund mit einer EP-Haftbrücke vorbehandelt und nass in nass mit einem polymermodifizierten, schnell härtenden, nahezu schwindfreien Ausgleichsmörtel auf Spezialzementbasis egalisiert.

Fabrikat:

Haftbrücke: SikaScreed®-20 EBB od. glw.

Ausgleismörtel: SikaScreed® HardTop-60 od. glw.

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:	
	<u>Sonstiges:</u>	
m	Einheitspreis:	Alternativ

08.04.6 Aufz. Reprofilierung Verlegebereich je 5 mm

Aufpreis für Mehrverbrauch je 5 mm Schichtdicke mit polymermodifizierten, schnell härtenden, nahezu schwindfreien Ausgleichsmörtel auf Spezialzementbasis wie in Pos. vor verwendet.

	Lohn:		
	<u>Sonstiges:</u>	_____	
m	Einheitspreis:		Alternativ

08.04.07 Membranabdichtungssystem für Dehnfugen horizontal

Liefern und einbauen eines Membranabdichtungssystem auf FPO-Basis in 2-komp. EP-Reaktionskleber entsprechend den Herstellerrichtlinien.

Fabrikat: Sikadur® Combiflex® SG System
Bestehend aus:
Sikadur® Combiflex SG Band und Sikadur® Combiflex CF Kleber

Bandbreite: 15 cm
Banddicke: 1 mm

	Lohn:		
	<u>Sonstiges:</u>	_____	
lfm	Einheitspreis:		

08.04.08 Membranabdichtungssystem für Dehnfugen vertikal

Liefern und einbauen eines Membranabdichtungssystem als Hochzug bis 20 cm über FOK wie in Pos. vor beschrieben bei z.B.: Mauerscheiben, Gehwegen, Rammschutz, usw.

In den Einheitspreis ist das Montieren einer vertikalen Schutzverkleidung der Membranabdichtung einzurechnen.

	Lohn:		
	<u>Sonstiges:</u>	_____	
Stk.	Einheitspreis:		Wahlposition

08.04.9 Fugenprofil Parkdeck f. vertikaler und horizontaler Bewegung

Liefern, einbauen entsprechend den Herstellerrichtlinien und Verklebung eines carbonverstärkten, hochbelastbaren, zähelastischen Dehnfugenprofils in ein ca. 5 mm dickes Klebebett mit systembezogenen 2-komp. EP-Kleber. Inklusiv einbinden an das vorhandene Beschichtungssystem. (System Sika® FloorJoint PB-30 PDRS)

Fabrikat Profil: Sika® FloorJoint PDRS od. glw.
Fabrikat EP-Kleber: Sikadur® Combiflex® CF Kleber od. glw.
Farbton Fugenprofil: grau
Farbton Dehneinlage: schwarz

Anforderungen:
metallfrei, überschleifbar, werkseitig vorgefertigt
beschädigungsfreier Austausch der Dehnfugeneinlage
Profilbreite: ca. 290 mm
Profildicke: ca. 23 mm
Fugenspiel horizontal: max. 50 mm (-20/+30 mm)
Fugenspiel vertikal: max. 30 mm (-15/+15 mm)
Druckfestigkeit: ca. 60 N/mm² (DIN EN 196-1)

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:
	Sonstiges: _____
m	Einheitspreis:

08.04.10 Profulfugenflanken Sika® FloorJoint-PD und -PDRS

Nach dem Einbau des Fugenprofils, ist der beidseitige Beschichtungsflansch anzuschleifen und im Zuge der Beschichtungsarbeiten mit dem vorhandenen Beschichtungssystem dicht einzubinden.

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:
	Sonstiges: _____
m	Einheitspreis:

08.04.11 Aufpreis bei Rundstützen

Aufpreis für Erschwernis bei Anpassungen von Sika® FloorJoint-Profilen an Rundungen im Stützen und Säulenbereich.

	Lohn: _____
ST	Einheitspreis:

08.04.12 Aufpreis für geradlinige Abweichungen

Aufpreis für das Herstellen von T-förmigen-, L-förmigen oder anderen geradlinige horizontal Richtungswechsel von Sika® FloorJoint Fugenprofilen.

ST Lohn: _____
Einheitspreis:

08.04.13 Aufpreis für Fugenkreuzungen

Aufpreis für das Herstellen von Fugenkreuzungen mit Sika® FloorJoint-Fugenprofilen.

ST Lohn: _____
Einheitspreis:

08.04.14 Fugenprofil transparent oder farbig überarbeiten

Nach dem flächenbündigen Schleifen auftragen einer transparenten oder färbigen Versiegelung/Beschichtung der Sikafloor®-Reihe. Die Versiegelung/Beschichtung ist an das angrenzende Bodensystem anzupassen. Die Dehneinlage ist dabei freizuhalten. Inkl. der notwendigen Abdeck- bzw. Abklebearbeiten.

m Lohn:
Sonstiges: _____
Einheitspreis:

08.04.15 Reprofilierung bzw. Anrampung im Verlegebereich herstellen

Herstellen eines Niveaueausgleichs bzw. Anrampung im Bereich der hergestellten Fugenaussparung bzw. im Anschluss an das Fugenprofil.
Im Verlegebereich wird der Untergrund mit einer 2-komp. Lösemittelfreien EP-Grundierung/Haftbrücke vorbehandelt. In die EP-Grundierung/Haftbrücke wird nass in nass ein Reaktionsharzmörtel auf 2-komp. Epoxidharzbasis und Quarzsand eingebracht. Das Mischungsverhältnis und die Sieblinie des Reaktionsmörtels ist auf die jeweilige Stärke der Anwendung abzustimmen.
Abrechnung entsprechend dem verbrauchten Epoxidharzmörtel.
Die Lohnkosten sind in den Kg-Preis mit einzurechnen.

kg Lohn:
Sonstiges: _____
Einheitspreis: Alternativ

08.04.16 Aufz. für Profilhochzug 30 cm

Aufzahlung für das Herstellen und Einbauen eines Boden-Wand-Formteils 90° mit Profiltyp wie in vorhergehender Position angegeben.

Angebotenes Erzeugnis:

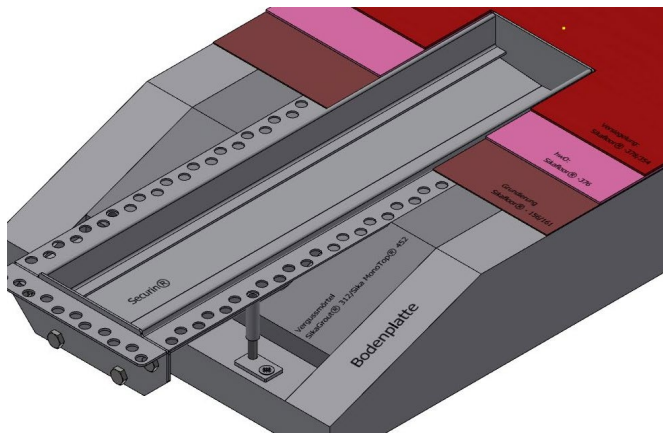
m

Lohn:

Sonstiges: _____

Einheitspreis:

Entwässerungsrinne



08.05.1 Bodengleiche Entwässerungsrinnen

Liefern und versetzen von Entwässerungsrinnen aus Edelstahl, rostfrei V4 mit gelochtem & drainagierten Klebeflansch. Sichtbare Teile geschliffen. Flanschdichtung öl- und benzinbeständig Inkl. Ablaufstutzen DN 100. Rinne komplett im Tauchbad gebeizt und passiviert. Rostauflagehöhe 30 mm **Rostabdeckung verzinkt oder in Edelstahl rostfrei**, befahrbar Klasse C250, rutschhemmend Einzelementlänge 0,5 - 3 m.

Fabrikat: ASCHL Securin 150 (Querschnitt ist je nach Wasseranfall zu dimensionieren)
Versetzmörtel: Sika® Monotop-452, Sikagrout®-312 od. glw.

Angebotenes Erzeugnis:

m

Lohn:

Sonstiges: _____

Einheitspreis:

08.05.2 Abdichtung unterhalb Entwässerungsrinnen

Liefern und herstellen einer Flüssigkunststoffabdichtung in der Rinnenaussparung unterhalb der Rinnenelemente gemäß ÖNORM B3691/ETAG 005.

Die Anschlüsse an das Beschichtungssystem sind niveaumäßig versenkt anzupassen und mit Quarzsand 0,3 – 0,9 volldeckend abzusanden. In die Abdichtungsarbeiten ist das fachgerechte Vorbereiten des Untergrundes sowie das dichte Anschließen an die Ablaufgullys einzurechnen.

Fabrikat:

Primer: Sikafloor® Bonding Primer, Sika® Concrete Primer od. glw.

Abdichtung: Sikafloor®-405/425 + Sika® Reemate Premium od. glw

Angebotenes Erzeugnis:

Lohn:

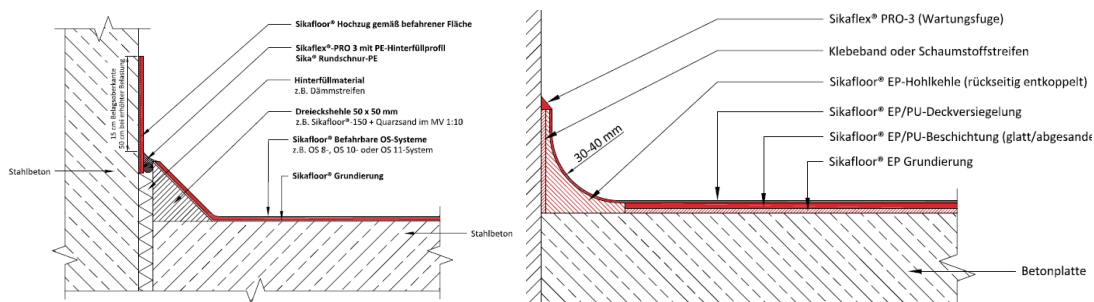
Sonstiges: _____

Einheitspreis:

m

Wahlposition

Hohlkehle und Hochzug



08.06.1 Hochzug und Hochzugskeil

Herstellen von Hochzug und Hochzugskeil lt. gültiger Richtlinie Garagen und Parkdecks mit einer Schenkellänge von mind. 3 x 3 cm an allen Übergängen von horizontalen zu vertikalen Flächen (innenliegenden Boden/Wand-Ichsen) mit Epoxidharzmörtel. Die Hohlkehle ist je nach Bauteilgegebenheiten (Bodenplatte/Decke, Wände/Säulen), beweglich, wandseitig zu entkoppeln oder starr auszubilden. In die Position ist das Beschichten des Hochzugs im jeweiligen Beschichtungssystem bis 15 cm über fertiger FOK im gleichen Farbton einzurechnen.

Lohn:

Sonstiges: _____

Einheitspreis:

m

Ausgleichs- Dampfentspannungsschicht

08.07.1 ECC-Spachtelung, horizontale erdberührte Flächen

Vollflächige Spachtelung der Bodenflächen mit einem 3-komp., wasserdampfdiffusionsfähigen, auf mattfeuchten Flächen haftenden, epoxidharzvergüteten Fließmörtel. Mit Wirkung als Dampfentspannungsschicht bei Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung bzw. bei feuchten zementösen Untergrund als temporäre Feuchtigkeitssperre.

Fabrikat: Sikafloor® 81 EpoCem

Schichtdicke: ca. 2,5 mm (mind. 2 mm über den Spitzen)

Materialverbrauch: ca. 2,3 kg/m²/mm

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:	
	Sonstiges: _____	
m ²	Einheitspreis:	Wahlposition

Grundierung und Egalisierung

08.08.1 EP- Systemgrundierung

Grundierung der ordnungsgemäß vorbereiteten Bodenflächen mit einem niedrigviskosen, farblosen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel.

Fabrikat: Sikafloor®-156/ -161 od. glw.

Materialverbrauch: ca. 0,5 kg/m²

Die frische Grundierung lose mit Quarzsand 0,3 - 0,9 mm abstreuen.

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:
	<u>Sonstiges:</u>
m ²	Einheitspreis:

08.08.2 EP-Egal. Kratzspachtelung, Rautiefe 0,5 – 1 mm

Egalisierung/Kratzspachtelung der Bodenflächen mit einem 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel und Quarzsandzugabe sowie Zugabe von Sika® Stellmittel T nach Bedarf.

Fabrikat: Sikafloor®-151/ -161 Epoxidharz-Bindemittel od. glw.

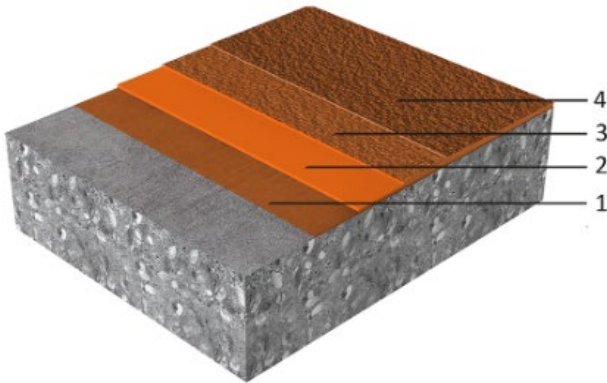
Die frische Egal.- Kratzspachtelung lose mit Quarzsand 0,3 - 0,9 mm abstreuen.

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:
	<u>Sonstiges:</u>
m ²	Einheitspreis:

Beschichtungssystem gem. OS 10

Systemaufbau Sikafloor® MultiFlex PB-59



Ggf. Egalisierung, Kratz-Lunkernspachtelung je nach Untergrundbeschaffenheit

08.08.3 Besch. hor. Flächen gem. OS 10, dyn. Rissüberbr. IV (t+v),

Auftragen der dynamisch rissüberbrückenden Basisschicht auf ordnungsgemäß vorbereitetem Untergrund. Nach der Aushärtung auftragen der Verschleißschicht und anschließender Absandung im Überschuss mit Quarzsand 0,3 – 0,8 mm.

Nach Aushärtung, Abkehren und Entsorgen des überschüssigen nicht eingebundenen Einstreukorns inkl. Absaugen der Oberfläche mit Industriestaubsaugern und Applikation der Deckversiegelung.

(Systemaufbau Sikafloor®MultiFlex PB-59)

Mindestschichtdicke der Dichtschicht > 2 mm.

Fabrikat:

Dichtungsschicht: Sikafloor®-376 od. glw. und

Verschleißschicht:

Sikafloor®-377 + Verfüllung 1 : 0,5 mit Quarzsand 0,1 - 0,3 mm od. glw

Versiegelung: Sikafloor®-378 od. glw.

Materialverbrauch:

Dichtschicht: ca. 2,5 kg/m²

Verschleißschicht: 2,2 kg/m²+ 1,1 kg/m² Quarzsand 0,1 - 0,3 mm

Versiegelung: ca. 0,7 – 0,8 kg/m²

Systemanforderung:

Verschleißverhalten: PAT - 15.000 Zyklen

Anforderungsklasse VK 1

Farbton: z.B.: ca. RAL 7032

Angebotenes Erzeugnis:

m²

Lohn:

Sonstiges: _____

Einheitspreis:

08.08.4 Aufz. für erhöhte Abrieb-, Verschleißfestigkeit

Aufzahlung für Erhöhung der Abrieb- und Verschleißfestigkeit durch Einstreuung der Beschichtung mittels Zuschlagstoff Durop in definierten Kurvenbereichen sowie bei den Ein- und Ausfahrtsbereichen.

Fabrikat Einstreustoff: Durop 0,5 – 1 od. glw.

m² Lohn: _____
Sonstiges: _____
Einheitspreis:

08.08.5 Aufz. Mehrfarbigkeit

Aufzahlung für das Herstellen der Deckversiegelung in verschiedenen Farbtönen. Inklusive der notwendigen Nebenarbeiten wie z.B.: scharfkantiges Abkleben, Abdecken der nicht zu beschichtenden Flächen, sowie zusätzliche An- und Abfahrten.

Fabrikat: Sikafloor[®]-378 od. glw.
Materialverbrauch: ca. 0,8 – 1,2 kg/m²
Farbtöne:

m² Lohn: _____
Sonstiges: _____
Einheitspreis:

08.08.6 Aufz. Beschichtung Entwässerungsmulde

Aufzahlung für das Ausbilden von Entwässerungsmulde inkl. Hochziehen des Abdichtungssystems lt. Pos vor. im Bereich der anschließenden Wände.
Hochzugshöhe 30 cm
Im Einheitspreis sind sämtliche Schutzmaßnahmen bzw. mehrmalige Abklebearbeiten einzurechnen.

m Lohn: _____
Sonstiges: _____
Einheitspreis:

08.08.7 Aufz. Beschichtung Hochbord/Schrammbord

Aufz. für das Beschichten gemäß gültiger Richtlinie Garagen und Parkdecks von horizontalen und vertikalen Schrammbordflächen.
In die Position ist das Beschichten des zur Wand abschließenden Hochzugs im jeweiligen Beschichtungssystem 15 cm über fertiger Schrammbord-OK im gleichen System einzurechnen.

m Lohn: _____
Sonstiges: _____
Einheitspreis:

08.08.8 An- bzw. Abschlussverfugung Gully, Rinnen, Abläufe

Allgemeinkategorie: Wartungsfuge gem. ÖNORM B 2207.

Nach dem Fertigstellen der Beschichtung, sind Anschlüsse an Gullys, Rinnen, u.a. Einbauteile neu einzuschneiden und mit einem Dichtstoff auf Polyurethanbasis dauerelastisch fachgerecht verschließen, einschließlich nicht Wasser saugendem Rundprofil aus Polyethylen-Schaumstoff und notwendigen Primer.

Fabrikat:

Dichtstoff: Sikaflex®-PRO 3 od. glw.

Rundprofil: Sika Rundschnur PE

Angebotenes Erzeugnis:

Lohn:

Sonstiges:

m

Einheitspreis:

Rampenbeschichtung

08.09.1 Rampenbeschichtung L zähelastisch, hoch abriebfest,

Parkhaus-Rampenbeschichtung für erhöhte mechanische Belastung mit flüssigkeitsdichten, lösemittelfreien, zähelastischen, 2-komp.

Bindemittel auf EP-PU-Basis, auf grundiertem, gegebenenfalls egalisiertem, zementösen Untergrund und anschließender Abstreuerung im Überschuss mit hoch abriebfesten, synthetischem Hartstoff.

Je nach Neigung und Temperatur, variable Zugabe von Sika® Stellmittel T.

Fabrikat:

Nutzschicht: SikaCor® Elastomastic TF od. glw.

Einstreustoff: Durop 1 - 2 mm

Materialverbrauch:

Nutzschicht: ca. 1,5 kg/m²

Einstreustoff: im Überschuss, ca. 6 – 8 kg/m²

Lohn:

Sonstiges:

m²

Einheitspreis:

08.09.2 Versiegelung Rampenbeschichtung zähelastisch

Wahlweise Deckversiegelung auf volldeckend abgestreuter Parkhaus-Rampenbeschichtung, nicht Farbtonstabil.

Fabrikat: Sikafloor®-378 od. glw.
Materialverbrauch: ca. 0,8 – 1,2 kg/m²
Farbton: z.B.: ca. Ral 7032

m² Lohn:
Sonstiges: _____
Einheitspreis:

08.09.3 Rampenbeschichtung XXL, zähelastisch, sehr hoch abriebfest,

Parkhaus-Rampenbeschichtung für hohe mechanische Belastung mit flüssigkeitsdichten, lösemittelfreien, zähelastischen, 2-komp. Bindemittel auf EP-PU-Basis auf grundiertem, gegebenenfalls egalisiertem, zementösen Untergrund und anschließender Abstreuerung im Überschuss mit hoch abriebfesten, synthetischem Hartstoff.
Je nach Neigung und Temperatur, variable Zugabe von Sika® Stellmittel T.

Fabrikat:
Bindemittel: 2-lagige SikaCor® Elastomastic TF od. glw.
Einstreustoff: Durop 1 - 2 mm od. glw.

Materialverbrauch:
Bindemittel: 2 x ca. 1,5 kg/m²
Einstreustoff: im Überschuss, ca. 6 – 8 kg/m²

Angebotenes Erzeugnis:

m² Lohn:
Sonstiges: _____
Einheitspreis:

Pumpensumpf

08.10.1 Pumpensumpf mit Glasfaserlaminat

Beschichtung im Pumpensumpf auf ordnungsgemäß vorbereiteten, porenfrei grundierten, gegebenenfalls egalisierten, zementösen Untergrund mit einem farbigen, 2-komp. elastifizierten Epoxidharz, mit guter Chemikalienbeständigkeit, lösemittelfrei und UV-stabil. Applikation im Rollverfahren mit Einlage einer Sika® Remate Premium Glasfasermatte.

Fabrikat: Sikafloor®-390 N od. glw.

Materialverbrauch:

Grundierung: ca. 0,4 – 0,5 kg/m²

Mittelschicht mit Glasvlieseinlage: ca. 0,8 – 1,0 kg/m² + 0 - 1% Sika® Stellmittel T, sowie anschließendes überrollen mit Sikafloor® 390 N + 3 – 5 % Sika® Verdünner C (je nach Temperatur)

Versiegelung: ca. 0,7 – 0,9 kg/m² + Zugabe von ca. 0,5 – 1,0 % Sika® Stellmittel T

Farbton: z.B.: ca. RAL 1001

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:
	<u>Sonstiges: _____</u>
m ²	Einheitspreis:

Bodenmarkierung

08.11.1 Bodenmarkierungen

Bodenmarkierungen wie z.B.: Richtungspfeile, Sperrflächen, Beschriftungen, Piktogramme, Figuren usw. auf neu beschichteten Fahr- und Parkflächen mit einer 2- komp. farbigen Deckversiegelung auf Polyurethanharzbasis.

Fabrikat: SikaCor® EG-120 od. glw.

Angebotenes Erzeugnis:

08.11.2 Linien- Strichmarkierung

Linien-, Strichmarkierungen für die Fahr- und Parkflächen ohne Unterschied der Strichbreite und Farbe.

Verrechnet wird die ausgeführte Strichlänge

	Lohn:
	<u>Sonstiges: _____</u>
m	Einheitspreis:

08.11.3 Bodenflächen Schraffur

Markierung von schraffierten Flächen. Abrechnung nach m² schraffierter Gesamtfläche lt. den Vorgaben des AG.

m² Lohn:
 Sonstiges: _____
 Einheitspreis:

08.11.4 Bodenbeschriftung Buchstaben/Zahlen, bis Höhe 25 cm

Buchstaben oder Zahlen-Markierungen. Schrifthöhe bis 25cm in Abstimmung mit AG. Abrechnung je Zahl/Buchstabe (bis 3-stellig).

Stk Lohn:
 Sonstiges: _____
 Einheitspreis:

08.11.5 Bodenmarkierung Figuren/Piktogramme

Figuren, Piktogramme, Symbole, Pfeile, Schutzwege usw. Größe lt. Angabe AG. Abrechnung je beschichteter Fläche.

m² Lohn:
 Sonstiges: _____
 Einheitspreis:

08.11.6 Markierung Schrammbord

Markierung von Schrammborden. Abrechnung nach ausgeführter Länge

m Lohn:
 Sonstiges: _____
 Einheitspreis:

Technikräume Fluchtwege farbig, Brandklasse A2_{fi}

08.12.1 Untergrundvorbereitung Schleifen

Trockene Betonflächen mit Diamant-Schleifscheibe intensiv anschleifen.
Im Anschluss an die Oberflächenvorbereitung ist die zu beschichtende Fläche gründlich mit geeignetem Gerät zu entstauben. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 MPa aufweisen.
Anfallender Schutt ist vom AN zu entsorgen.

m² Lohn:
Sonstiges: _____
Einheitspreis:

08.12.2 Versiegelung EP-Basis glatt, farbig, wässrig, Brandklasse A2_{fi}

Versiegelung von zementösen Untergründen mit einem wässrigen, farbigen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel. Der 1. AG ist mit 5 % Wasser zu verdünnen, der 2. AG ist unverdünnt aufzutragen.

Fabrikat: Sikafloor 2540 W od.glw.
Zahl der Arbeitsgänge: mind. 2
Materialverbrauch: lt. Prüfbericht
Farbton: RAL 7032

Anforderungen an das Produkt:
Brandklassifizierung nach DIN EN 13501-1 Kl. A2_{fi}
Dekontaminierbarkeit gemäß DIN 25 415 Teil 1
Zulassung zur Verwendung im Lebensmittelbereich

Angebotenes Produkt

m² Lohn:
Sonstiges: _____
Einheitspreis:

Technikräume, Fluchtwege transparent, Brandklasse A2_{fl}

08.13.1 Untergrundvorbereitung Schleifen, Reinigen

Betonflächen mit Tellerschleifscheibe oder diamantbestückter Schleifscheibe intensiv anschleifen. Alte, verschmutzte Oberflächen sind vorgängig maschinell mit Reinigungsmittel und klarspülen zu reinigen.

Im Anschluss an die Oberflächenvorbereitung ist die zu beschichtende Fläche gründlich mit geeignetem Gerät zu entstauben bzw. aufzutrocknen.

Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 MPa aufweisen.

Anfallender Schutt ist vom AN zu entsorgen.

m² Lohn:
Sonstiges: _____
Einheitspreis:

08.13.2 Spezialimprägnierung transparent

Transparente hydrophobe und oleophobe Spezialimprägnierung zur Reduktion der Schmutzaufnahme, Staubfreimachen von zementösen Untergründen
Reduktion des Eindringens von Flüssigkeiten, Fetten, Ölen und sonstigem Schmutz bzw. zur Verbesserung des Reinigungsverhaltens.

Grundierung: Sikagard 914 W Stainprotect Primer
in 1-2 AG je nach Saugfähigkeit

Fleckstop: Sikagard 915 Stainprotect

Materialverbrauch:

Sikagard 914 W Stainprotect Primer:

ca. 0,05 - 0,1 kg/m² pro Arbeitsgang je nach Saugverhalten

Sikagard 915 Stainprotect ca. 0,03 – 0,05 kg/m²

Die Applikation darf nur durch geschultes Personal ausgeführt werden.

m² Lohn:
Sonstiges: _____
Einheitspreis: